Biotopname						TK	10			Bioto	p-Nr.
Kleines Birkenkesselmoor in den Warener Buchen					0 5	0 7	- 1	4 1	- 4		4 0
					Δ	nschlu	ıß in TK		,		
			X				-				
Standort /Geologie											
Senke in kuppiger Grundmoräne							- 🗆		J		
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit N	Macklanburger Schwe	oiz					File	m-Nr.		Bild	-Nr.
3 1 0	reckieriburger Scriwe	CIZ		Luftl	oild-Nr.			7 6	- 0	5	0 0
									- _		
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz	Gemeinde / Stadt Waren (Müritz), Sta	ndt			3e in ha			0	, 7	5	2 3
IVIUTIZ	Wateri (Wuritz), Staut				ge in m				,	4	
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis					min. Breite in m						
05354	max. Breite in m										
00004	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB										
Schutzmerkmale	NSG		LSG 1	_		BR			FFH.		
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND GLB				 			Vald-To	FFH-Geb.		
Hauntand Nahananda	ND		GLD		FUR Ma				Überlagerungscode		
Hauptcod. Nebencode	T										scoae
Code M A G M S W W N R								U L	M L		
% 3 5 3 0 2 0	1 5 1										
Vegetationseinheiten Torfmoos-Wollgras-Moorbirkengehölz, Pfeifeng	aras Birkongohölz Sohl	lanksoge	nonrind	Eaulba	um Erlon	coum	Schilf Sc	oggonri	od		
Tomnoos voligras woorblikerigenoiz, i lelieng	gras birkerigerioiz, cerii	ianksegg	jernica,	i adiba	uni-Enci	Saurri,	OCI IIII - OC	,ggci ii ii	Ju		
Habitate + Strukturen H D M	H, S, E H, Z, R	R H, T	- Α	Η, Α,	0 ,		1 1				1
				1 1							
Beschreibung / Besonderheiten											
Sicht ein Kesselmoor. Der mittlere Teil des Moores wird in der Nordw. Pfeifengras-Birkengehölz gekennzeichnet. Es Der Birkengehölzeinbestand ist mittelalt und e Die Versumpfungszone außerhalb der Nordwe Erlensaum (N und O) gebildet. Das Substrat ir keine Gefährdungen für das Biotop. Wertbestimmende Kriterien	wird außen von einem inschichtig aufgebaut. esthälfte wird hingegen v	Schilf-Sovon eine	eggenri em Schl	ed mit ju anksego	ungem S genried (chilf um W und (ngeben. O) bzw.	einem l	Faulb	aum-	
X Artenreichtum (Flora)		vi	elfältige	Stando	rtverhält	nisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		_		ıngsform							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung									
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			_								
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			X Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm								
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops			landschaftsprägender Charakter								
X typische Zonierung von Biotoptypen			X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
X Struktur- und Habitatreichtum			iiiioieiiil	notop /	v CittletzU	rigorum	Kuon				
Gefährdung							ke	eine Ge	efährd	ung	Х
Empfehlung											
	1										

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gro	3flächig)		TK10 Biotop-Nr.								
		• ,	0 5 0	7 - 1 4 1 - 4 0 4 0								
Substrat k g	Trophie \text{\text{\text{V}}} k g	Vasserstufe k g	Relief k g	Exposition k g								
g Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N								
Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO								
Antorf	g mesotroph	wechselfeucht	kuppig	0								
Sand	g eutroph	frisch	dünig	so								
Kies / Steine	poly- / hypertroph	feucht	Berg /	Rücken S								
Lehm		g sehr feucht	Riedel	sw								
Ton		g naß	Flachhang <= 9° W									
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilha	Steilhang > 9° NW								
Schlamm / Faulschlan	mr		Nische	9								
		quellig	g Senke	g Senke / Strecksenke								
gestörter Boden			Kerbta	Kerbtal								
			Sohler	ntal								
NUTZUNGSMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gro			k g								
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g		Fließgewässer								
intensiv	Fischerei	Acker / Ga	artenbau	Stillgewässer								
extensiv	Angeln	Ackerbrac		Trockenbiotop								
aufgelassen	Erholung	Grünland.		Grünanlage / Kleingarten								
g keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland,	extensiv	Weg								
	Erwerbsgartenba			Straße, Parkplatz								
Nutrumacort	Ferienhäuser	I	Bahnanlage									
Nutzungsart k g	Bodenentnahme	k Feuchtwal	d / -gebüsch	Gewerbe / Industrie								
Acker	Verkehr	Gehölz	•	Silo / Stallanlage								
Wiese	Ver- / Entsorgung	gsanlage Röhricht /	Feuchtbrache	Gebäude / Siedlung								
Weide	sonstige Nutzung	: Hochstaud	den / Ruderalflur	Spülfeld / Halde								
forstliche Nutzung		Graben		Bodenentnahme								
The state of the s	unterstrichen: Art der Roten Lis	te MV, fett: Art der BArtSchV)										
Betula pubescens												
1	unterstrichen: Art der Roten Lis											
Carex gracilis Carex gracilis Eriophorum vaginatum Frangula alnus Sphagnum spec.												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)												
Alnus glutinosa Phragmites australis	Carex acutiformis	Carex elongata		Molinia caerulea								
Angaben zur Fauna												
3												
Verwendete Unterlagen			Da	atum erste Begehung: 10.10.2000								
Volwondote Ontenagen				atum letzte Begehung:								
Bearbeiter/in: Planiver-Müncl	h			oto: 4 Folgeseiten: 0								